

Sichtungsturnier lockte viele Zuschauer zum RV Voerde

Voltigieren – Eleganz auf dem Rücken der Pferde

VOERDE. Dieser hochkarätige Pferdesport lockte viele Zuschauer auf die Reitanlage an der Rönkenstraße, wo der RV Voerde die 1. Voltigiersichtung zur Deutschen Meisterschaft durchführte.

Den Zuschauern wurde ein attraktives und anspruchsvolles Programm geboten. Durch die international bekannten A-Gruppen wurde pure Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd gezeigt. Besonders die Kürstücke, immer mit Musik untermalt, waren von Eleganz, Kreativität und Kraft kaum zu überbieten. Das Publikum aus Nah und Fern konnte nur noch staunen und würdigte die Leistungen mit begeistertem Applaus. Die „rheinische Voltifamilie“ hätte gerne mehr Teams gesehen, doch leider gingen von den genannten acht A-Gruppen nur drei an den Start. Dennoch spürte man in der Halle eine Stimmung, die die angereisten Gruppen (A- bis D-Gruppen) zu klasse Leistungen trugen.

Besonders erfreulich war das Abschneiden der ersten Voerder B-Gruppe, die von Christina Neuhaus vorgestellt wurde. Mit ihrem Pferd „Fandango“ erreichten die Mädels in einem starken Teilnehmerfeld einen zweiten Platz. Nur wenige Hunderstel trennten sie von dem Sieg in der zweithöchsten Leistungsklasse. Aktiv waren dabei: Katrin Bückmann, Annika Golomb, Katharina Fahnenbruck, Miriam Götte, Katharina Fischer, Christin Mahl, Femke Bernds, Luisa Bauer und Romea Doese.

Das beim Voltigieren mit dem „Sportgerät Pferd“ umgegangen wird, welches nicht wie eine Maschine funktioniert, musste die zweite Voerder B-Gruppe erfahren. Ihr Pferd „Billy“ war in dem „Hexenkessel“ zu nervös und die Gruppe musste, trotz guter Vorbereitung, leider abbrechen.

Der RV Voerde bedankt sich bei den Sponsoren für die Sachpreise, ebenso bei den Aktiven und Eltern für den tatkräftigen Einsatz, der einen reibungslosen Turnierablauf ermöglichte.